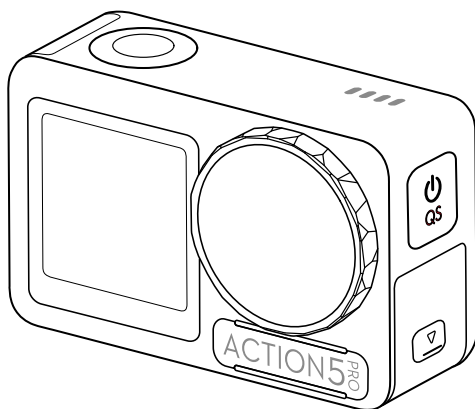


# dji OSMO ACTION 5 PRO

## Handbuch

v1.0 2024.09





Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von DJI, und alle Rechte sind vorbehalten. Sofern nicht anderweitig von „DJI“ genehmigt, bist du nicht berechtigt, das Dokument oder einen Teil davon durch Reproduktion, Weitergabe oder Verkauf zu verwenden oder anderen Personen die Verwendung des Dokuments oder eines Teils davon zu gestatten. Du darfst dieses Dokument und seinen Inhalt nur als Anleitung zum Bedienen von DJI Produkten verwenden. Das Dokument sollte nicht für andere Zwecke verwendet werden.

### **Stichwortsuche**

Suche nach Stichwörtern wie „Akku“ oder „Installieren“, um das entsprechende Thema zu finden. Wenn du dieses Dokument mithilfe von Adobe Acrobat Reader geöffnet hast, kannst du mit der Tastenkombination Strg+F (Windows) bzw. Command+F (macOS) eine Suche starten.

### **Themensuche**

Das Inhaltsverzeichnis umfasst eine Liste mit allen verfügbaren Themen. Klicke auf ein Thema, um diesen Abschnitt aufzurufen.

### **Dieses Dokument ausdrucken**

Dieses Dokument unterstützt Drucken mit hoher Auflösung.

# Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs

## Legende

⚠ Wichtig

💡 Hinweise und Tipps

📄 Referenz

## Vor dem ersten Gebrauch lesen

DJI™ stellt ein Tutorial-Video und die folgenden Dokumente für dich bereit.

1. „Sicherheitsvorschriften“
2. „Kurzanleitung“
3. „Handbuch“

Es wird empfohlen, alle Tutorial-Videos anzusehen und vor dem ersten Gebrauch die „Sicherheitsvorschriften“ zu lesen. Bereite dich auf deinen ersten Flug vor, indem du die „Kurzanleitung“ liest. Weitere Informationen findest du in diesem „Handbuch“.

## Tutorial-Videos

Rufe die nachstehende Internetadresse auf oder scanne den QR-Code, um das Tutorial-Video zur sicheren Nutzung des Produkts anzusehen:



<https://www.dji.com/osmo-action-5-pro/video>

## DJI Mimo App herunterladen

Scanne den QR-Code, um die DJI Mimo App herunterzuladen.



- 
- Informationen zu den von DJI Mimo unterstützten Android- und iOS-Betriebssystemversionen findest du unter <https://www.dji.com/downloads/djiapp/dji-mimo>.
  - Die Benutzeroberfläche und Funktionen von DJI Mimo können sich im Zuge der Aktualisierung der Softwareversion ändern. Die tatsächliche Nutzungserfahrung hängt von der jeweiligen Softwareversion ab.
-

# Inhalt

<b>Hinweise zur Verwendung dieses Handbuchs</b>	<b>3</b>
Legende	3
Vor dem ersten Gebrauch lesen	3
Tutorial-Videos	3
DJI Mimo App herunterladen	3
<b>1 Produktbeschreibung</b>	<b>8</b>
1.1 Übersicht	8
1.2 Zubehör	8
Osmo Action Gewölbtes Hafthalterungs-Kit	9
Osmo Action Horizontal-vertikaler Schutzrahmen	9
Osmo Action Multifunktionale Akkuladeschale	10
<b>2 Erster Gebrauch</b>	<b>13</b>
2.1 Akku befestigen	13
2.2 microSD-Karte einsetzen	13
2.3 Einschalten	14
2.4 Aktivierung	14
2.5 Laden des Akkus	15
<b>3 Grundlegende Verwendung</b>	<b>18</b>
3.1 Tasten und Funktionen	18
3.2 Bedienung des Touchscreens	18
3.3 Speichern von Fotos und Videos	19
<b>4 Produktverwendung</b>	<b>21</b>
4.1 Aufnahmeparameter einstellen	21
4.2 Bildparameter einstellen	22
4.3 Systemfunktionen einstellen	23
4.4 Sprachsteuerung	24
4.5 Zeitcode	24
4.6 Highlight	24
4.7 Superzeitlupe	24
4.8 Dateien übertragen	25
4.9 Verbindung mit einem Mikrofon	26
4.10 Webcam-Modus	27
4.11 Tiefe und Höhe	27
<b>5 Wartung</b>	<b>29</b>
5.1 Firmware aktualisieren	29

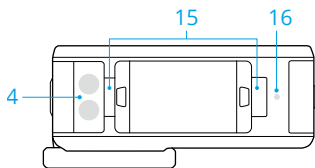
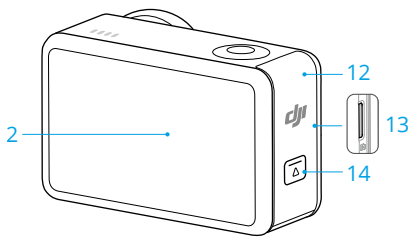
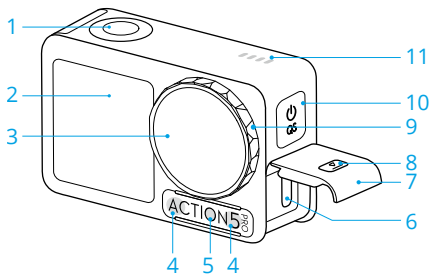
5.2	Hinweise zur Unterwassernutzung	29
5.3	Hinweise zur Reinigung	31
5.4	Warnhinweise zur Verwendung von Akkus	31
5.5	Weiteres Zubehör verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten)	32
	Osmo Verlängerungsstab (1,5 m)	33
	Osmo Magnetische Kugelgelenk-Adapterhalterung	33
	Osmo Action Wasserfestes Gehäuse (60 m)	34
	DJI Schwimmfähiger Griff	34
	Osmo Action Saugnapfhalterung	34
	Osmo Action Helm-Kinnhalterung	35
	Osmo Action Brustgurt-Halterung	35
	Osmo Action Lenkerhalterung	35
	Osmo Action GPS Bluetooth-Fernsteuerung	36
	Osmo Action multifunktionaler Ladegriff	36
	Osmo Action Zubehörschuh ErweiterungsKit	36
<b>6</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>38</b>

# Produktbeschreibung

---

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Übersicht



1. Auslöser/Aufnahmetaste
2. Touchscreen
3. Objektiv
4. Mikrofon
5. Farbtemperatursensor
6. USB-C-Anschluss
7. Abdeckung für den USB-C-Anschluss
8. Abdeckungs-Entriegelung für den USB-C-Anschluss
9. Objektivschutz
10. Schnellwechseltaste
11. Lautsprecher
12. Akkufach-Abdeckung
13. microSD-Kartensteckplatz
14. Abdeckungs-Entriegelung für das Akkufach
15. Schnellwechsel-Slot
16. Drucksensor

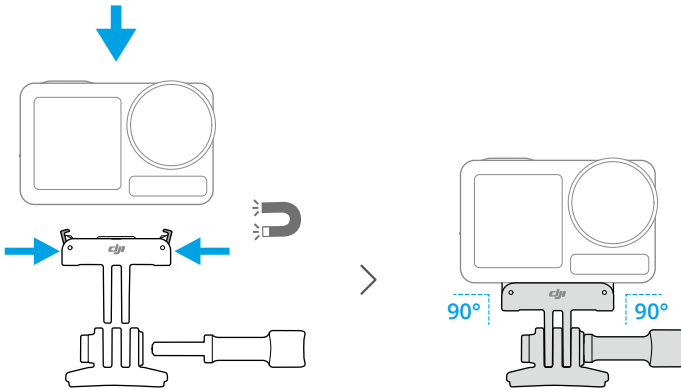
## 1.2 Zubehör

Das Produkt ist mit verschiedenem Zubehör kompatibel, um die Position für die Aufnahme verschiedener Sportszenen dynamisch anzupassen.



## Osmo Action Gewölbtes Hafthalterungs-Kit

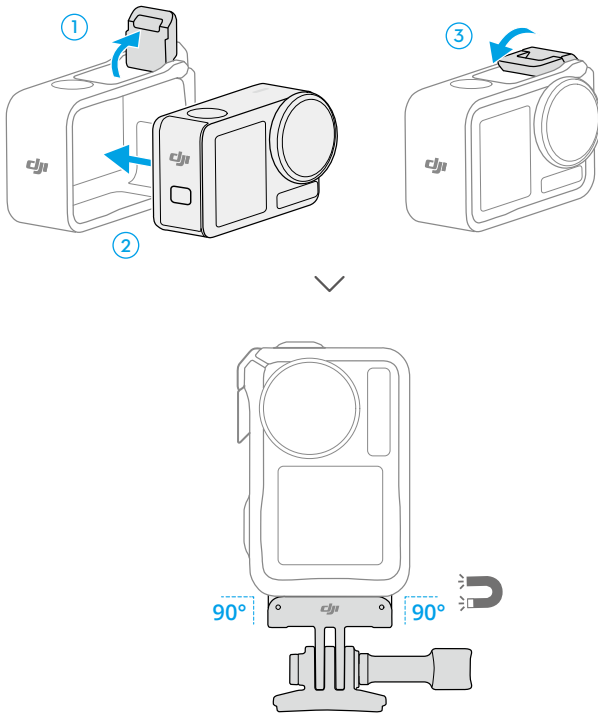
Die Kamera kann mit dem gewölbten Hafthalterungs-Kit sicher auf glatten und sauberen gekrümmten Oberflächen angebracht werden.



- ⚠ • Drücke die Kamera nach unten, bis die Clips der Schnellverschluss-Adapterhalterung fest in den Schnellwechsel-Slots der Kamera sitzen, und ziehe dann die Feststellschrauben an. Drücke beim Abnehmen der Kamera auf beide Clips der Schnellverschluss-Adapterhalterung.
- Bringe die Hafthalterung an und drücke sie für mindestens 10 Sekunden fest nach unten. Es wird empfohlen, 30 Minuten zu warten, bevor du die Kamera an der Halterung befestigst.
- Die Hafthalterung kann nur einmal an sauberen, gewölbten Oberflächen angebracht werden. Befestige die Hafthalterung NICHT an Oberflächen, die flach, rau, abblättern, mit Staub oder Sand bedeckt oder mit einer Pulverbeschichtung versehen sind oder Öl- oder Wasserflecken aufweisen. Andernfalls hält die Adapterhalterung möglicherweise nicht stabil.
- Die empfohlene Befestigungstemperatur für die Hafthalterung beträgt  $-10\text{ °C}$  bis  $40\text{ °C}$ . Befestige die Hafthalterung NICHT an einer Oberfläche mit einer höheren oder niedrigeren Temperatur.

## Osmo Action Horizontal-vertikaler Schutzrahmen

Mit dem horizontal-vertikalen Schutzrahmen kann die Kamera für verschiedene Aufnahmewinkel von der horizontalen in die vertikale Position gedreht werden.



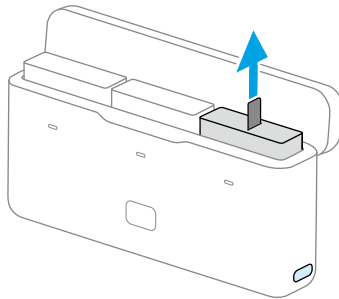
## Osmo Action Multifunktionale Akkuladeschale

Die Osmo Action Multifunktionale Akkuladeschale (im Folgenden als „die Akkuladeschale“ bezeichnet) ist für die sichere Aufbewahrung von Akkus und microSD-Karten gedacht. Du kannst den Akkustand durch einmaliges Drücken der Taste oder durch Öffnen der Akkuladeschale überprüfen. Die Status-LEDs zeigen den Akkustand an.

Wenn ein Ladegerät an die Akkuladeschale angeschlossen ist, werden die darin befindlichen Akkus nacheinander aufgeladen. Der Akku mit dem höchsten Ladestand wird zuerst aufgeladen.

Die Akkuladeschale kann als Powerbank verwendet werden und externe Geräte über den USB-C-Anschluss aufladen, wenn Akkus eingelegt sind. Der Akku mit dem niedrigsten Akkustand wird zuerst entladen, gefolgt von den verbleibenden Akkus in aufsteigender Reihenfolge.

Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Akkuladeschale zum Aufladen des Akkus ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das Power Delivery oder PPS (Programmable Power Supply) unterstützt.



- 
- ⚠ • Lege die Akkuladeschale während des Gebrauchs auf eine flache und stabile Oberfläche. Stelle sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß isoliert ist, um das Risiko eines Brandes zu vermeiden.
  - Berühre NICHT die Metallklemmen am Akkuanschluss.
  - Reinige erkennbare Verschmutzungen an den Metallanschlüssen mit einem sauberen und trockenen Tuch.
  - Die Akkuladeschale ist nicht wasserdicht. Stelle die Ladeschale NICHT ins Wasser und verschütte keine Flüssigkeiten darauf.
-

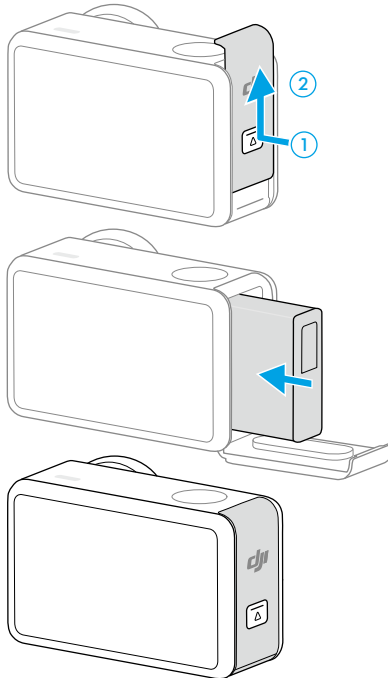
# Erster Gebrauch

---

## 2 Erster Gebrauch

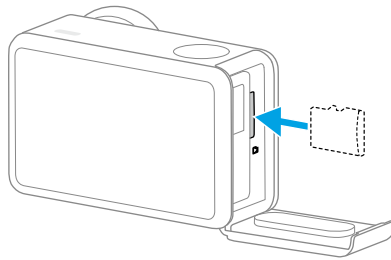
### 2.1 Akku befestigen

Drücke die Entriegelungstaste an der Akkufach-Abdeckung und schiebe sie nach oben, lege dann den Akku in das Fach ein. Vergewissere dich, dass der Akku richtig eingelegt ist, und schließe dann die Akkufach-Abdeckung.

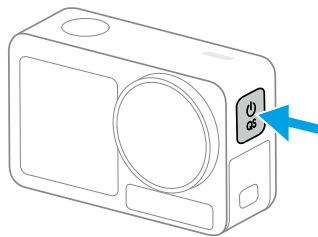


### 2.2 microSD-Karte einsetzen

Die Kamera ermöglicht eine Erweiterung der Speicherkapazität mit microSD-Karten. Weitere Informationen findest du in der Liste der empfohlenen microSD-Karten auf der DJI Webseite unter <https://www.dji.com/osmo-action-5-pro/specs>.



## 2.3 Einschalten



Halte die Schnellwechsellaste gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Die SnapShot-Funktion der Kamera ist standardmäßig aktiviert.

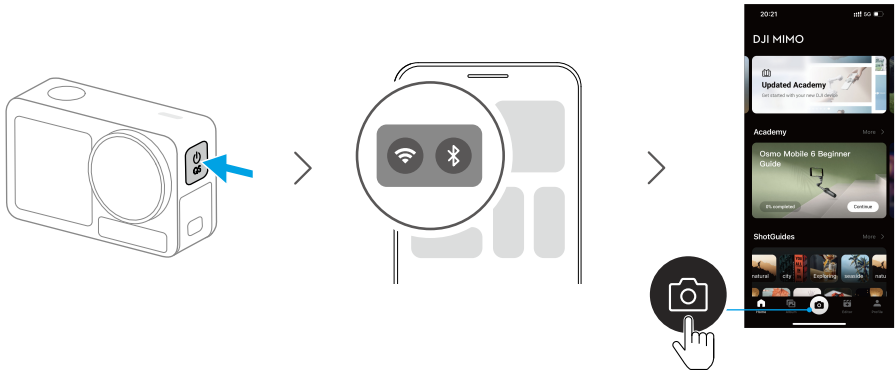
SnapShot ist die schnellste Möglichkeit, um mit der Aufnahme zu beginnen und keinen Moment der Action zu verpassen. Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, kannst du sie schnell einschalten und sofort mit der Aufnahme im SnapShot-Modus beginnen, indem du den Auslöser/die Aufnahmetaste gedrückt hältst. Nach der Aufnahme schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie drei Sekunden lang nicht verwendet wird.

Die Schnellwechsellaste wird zum Ausschalten gedrückt und gedrückt gehalten.

## 2.4 Aktivierung

Aktiviere die Kamera vor der ersten Verwendung mit DJI Mimo.

1. Halte die Schnellwechsellaste gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Aktiviere Wi-Fi und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
3. Starte die DJI Mimo auf dem Mobilgerät, tippe auf das Kamerasymbol, um dich mit der Kamera zu verbinden, und folge dann den Anweisungen zur Aktivierung der Kamera.



Wenn die Kamera mit der DJI Mimo App verwendet wird, kannst du die aktuelle Kameraansicht überwachen, die Kameraparameter einstellen und die Kamera mit einem Mobilgerät steuern. Mit der DJI Mimo App kannst du mit einer Reihe von Funktionen wie dem Übertragen, Bearbeiten, Teilen von Dateien und Livestreaming das Beste aus der Kamera herausholen.

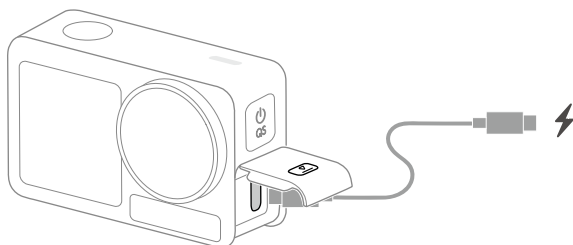
💡 Wenn bei der Verbindung mit DJI Mimo ein Problem auftritt, gehe wie folgt vor:

1. Stelle sicher, dass sowohl Wi-Fi als auch Bluetooth auf dem Mobilgerät aktiviert sind.
2. Stelle sicher, dass die DJI Mimo App auf die neueste Firmware-Version aktualisiert ist.
3. Streiche von der Oberseite des Bildschirms nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen, und wähle **Kabellose Verbindung > Verbindung zurücksetzen**. Die Kamera setzt alle Verbindungen und Wi-Fi-Passwörter zurück.

## 2.5 Laden des Akkus

Es wird empfohlen, ein USB-C-Ladegerät zu verwenden, das Power Delivery oder PPS (Programmable Power Supply) unterstützt. Im ausgeschalteten Zustand blinken die

Status-LEDs während des Ladevorgangs grün. Wenn sich die Status-LEDs ausschalten, ist der Akku vollständig aufgeladen.





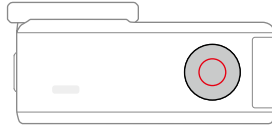
# Grundlegende Verwendung

---

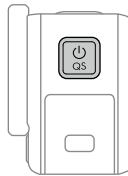
## 3 Grundlegende Verwendung

### 3.1 Tasten und Funktionen

#### Auslöser/Aufnahmetaste



- Einmal drücken: Aufnahme eines Fotos oder Starten/Stoppen einer Aufnahme.
- Im ausgeschalteten Zustand drücken und gedrückt halten: Schnelles Einschalten, um sofort mit der Aufnahme zu beginnen. Der Aufnahmemodus hängt von den SnapShot-Einstellungen ab. Nach der Aufnahme schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie drei Sekunden lang nicht verwendet wird.

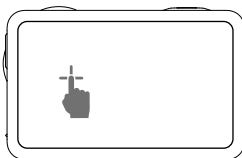


#### Schnellwechsellaste

- Drücken und gedrückt halten: Ein-/Ausschalten.
- Einmal drücken: Wechsel zwischen den Aufnahmemodi. Drücke während der Video- und Zeitlupenaufnahme die Taste, um einen Highlight-Moment im Filmmaterial zu markieren. So kannst du bei der Nachbearbeitung bestimmte Aufnahmen schnell wiederfinden und sparst dir die Zeit für die Suche nach Highlights.

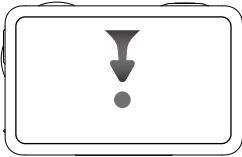
### 3.2 Bedienung des Touchscreens

Nach dem Einschalten der Kamera zeigen beide Touchscreens der Kamera die Live-Ansicht sowie den Aufnahmemodus, den Akkustand und die Informationen zur microSD-Karte an. Tippe oder streiche auf dem Touchscreen, um mit der Kamera zu interagieren.

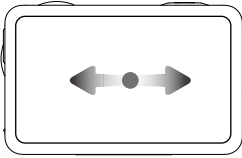


#### Antippen

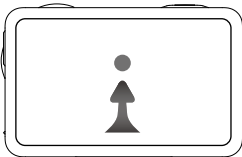
Wähle die Symbole auf beiden Seiten des Bildschirms aus, um Aufnahmen wiederzugeben und die Kameraeinstellungen zu ändern.



**Vom oberen Bildschirmrand nach unten Wischen**  
Ruft das Steuerungsmenü auf.



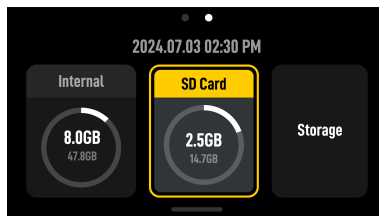
**Nach links oder rechts Wischen**  
Wechselt zwischen Video, Foto und anderen Aufnahme-  
modi.



**Vom unteren Bildschirmrand nach oben Wischen**  
Einstellen von Aufnahmeparametern wie Bildformat,  
Countdown-Zeit und Auflösung.

### 3.3 Speichern von Fotos und Videos

Wische vom oberen Rand des Bildschirms nach unten und dann nach links, um die Speicherinformationen zu überprüfen. Wenn eine microSD-Karte eingesetzt ist, können alle Bilder auf der microSD-Karte gespeichert werden. Tippe auf **Speicher**, um den internen Speicher oder die microSD-Karte zu formatieren.



- Beim Formatieren werden alle Daten endgültig gelöscht. Stelle sicher, dass alle erforderlichen Daten vor dem Formatieren gesichert wurden.

# Produktverwendung

---

## 4 Produktverwendung

### 4.1 Aufnahmeparameter einstellen

Streiche vom unteren Bildschirmrand nach oben, um die Parameter für jeden Aufnahmemodus einzustellen. Verschiedene Parameter lassen sich in den unterschiedlichen Aufnahmemodi einstellen.

#### Serienaufnahme

Lege das Bildformat und die Serienaufnahme-Rate (Bilder pro Sekunde) fest.

Wenn die Serienaufnahme-Rate deaktiviert ist, nimmt die Kamera nur ein Foto auf.

Wenn du verschiedene Bildformate auswählst, kannst du unterschiedliche Serienaufnahmen (Bilder pro Sekunde) einstellen. Zu diesem Zeitpunkt nimmt die Kamera schnell mehrere Fotos hintereinander auf, so dass du die beste Aufnahme aus einer Reihe von Fotos auswählen kannst. Diese Funktion ist perfekt, um sich schnell bewegende Motive zu fotografieren.

#### Vorabaufzeichnung und Loop-Aufnahme

Tippe im Video- und SuperNight-Modus auf die obere linke Ecke, um die Vorabaufzeichnung oder die Loop-Aufnahme zu aktivieren und die Zeitdauer einzustellen.

- **Vorabaufzeichnung:** Wenn die Vorabaufzeichnung aktiviert ist, zeichnet die Kamera Filmmaterial innerhalb des festgelegten Zeitfensters auf, ohne es zu speichern. Sobald du auf den Auslöser/die Aufnahmetaste drückst, speichert die Kamera das aktuelle vorab aufgezeichnete Filmmaterial, bis zu dem Moment, in dem du den Auslöser/die Aufnahmetaste gedrückt hast, und setzt die Aufnahme fort. Das gesamte Filmmaterial wird dann als ein zusammenhängendes Video gespeichert. Durch diese Funktion kann die Kamera Filmmaterial speichern, das vor dem Drücken des Auslösers/der Aufnahmetaste aufgezeichnet wurde. Dadurch wird weniger Platz auf der microSD-Karte benötigt und du kannst Highlights einfacher einfangen (besonders beim Angeln).
- **Loop-Aufnahme** Wenn die Loop-Aufnahme aktiviert ist, nimmt die Kamera Videos auf, indem sie älteres Filmmaterial in ausgewählten Intervallen mit neuem Material überschreibt. Diese Funktion spart Speicherplatz auf der microSD-Karte und ist ideal für Szenen, in denen du darauf wartest, unerwartete Highlights einzufangen (z. B. beim Fahren).

#### EIS-Modus

Tippe im Video und SuperNight-Modus auf die Ecke oben rechts, um den EIS-Modus festzulegen.


- **Deaktiviert:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird das Video mit dem größten Sichtfeld aufgenommen.

- **RockSteady:** Stabilisiert das Filmmaterial und behält gleichzeitig die Dynamik der Bewegung bei, eignet sich für Aufnahmen aus der Ich-Perspektive.
- **RockSteady+:** Im Vergleich zu RockSteady werden die Ränder dieser Bilder leicht reduziert, um eine stärkere Stabilisierungsleistung zu erreichen.
- **HorizonBalancing:** Dieser Modus reduziert das Verwackeln der Bilder innerhalb von  $\pm 45^\circ$ .
- **HorizonSteady:** Dieser Modus korrigiert Verwacklungen bei jeder horizontalen Drehung ( $360^\circ$ ) und fixiert in jedem Bild einen waagerechten Horizont, unabhängig davon, wie die Kamera montiert oder getragen wird.



- Um Videos mit Gyrodaten aufzuzeichnen, deaktiviere den EIS-Modus und stelle das Sichtfeld der Kamera auf **Weit**.
- 

## 4.2 Bildparameter einstellen

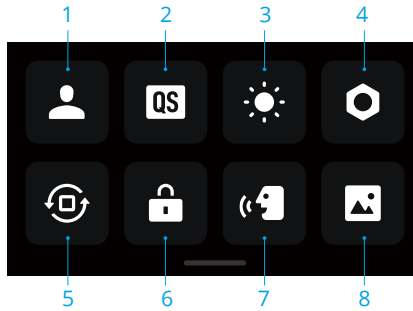
Tippe in der Kameraansicht auf , um die Bild- und Tonparameter anzupassen. Tippe auf PRO, um die Pro-Parameter anzupassen.

Verschiedene Parameter können in verschiedenen Aufnahmemodi eingestellt werden. Dazu gehören die Folgenden:

- **Bildanpassung:** Du kannst die Struktur und Rauschminderung nach Bedarf einstellen, um eine optimale Bildqualität zu erzielen.
- **Farben:** Es stehen Normal 8bit, Normal 10bit, HLG 10bit und D-Log M 10bit zur Verfügung. Der HLG-Modus zeichnet Daten mit großem Dynamikbereich und Farbspektrum auf, die auf einem HLG-kompatiblen Fernseher oder Monitor angezeigt werden können. D-Log M wurde für die professionelle Farbkorrektur bei der Nachbearbeitung entwickelt. In Szenarien mit hohem Kontrast oder verschiedenen Farben (z. B. Garten, Feld usw.) kann es den Dynamikumfang vergrößern, um in der Postproduktion mehr Farbkorrektur zu ermöglichen. Die 10-Bit-Farbtiefe ermöglicht sanftere Farbübergänge. Wenn D-Log M aktiviert ist, kannst du die Farbwiederherstellung einschalten, um eine Vorschau der Farbeffekte in der Live-Ansicht zu erhalten.
- **Audioparameter:** Kanal, Geräuschreduktion und Mikrofon sind verfügbar. Wenn die Geräuschreduktion aktiviert ist, reduziert die Kamera die vom integrierten Mikrofon aufgenommenen Windgeräusche mithilfe von Algorithmen. Hinweis: Die Windgeräuschreduktion funktioniert nicht, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist.

## 4.3 Systemfunktionen einstellen

Streiche vom oberen Rand des Bildschirms nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen.



### 1. Benutzerdefinierte Modi

Antippen, um benutzerdefinierte Modi zu erstellen und zu verwalten. Anschließend können ähnlich Szenen direkt in den benutzerdefinierten Modi aufgenommen werden.

### 2. Schnellwechsel

Tippe auf das Symbol, um die Sprachansage einzustellen und die Modi festzulegen, die über die Schaltfläche Schnellwechsel zugänglich sind. Wenn die Sprachansage aktiviert ist, durchsagt die Kamera den Aufnahmemodus, wenn der Modus durch Drücken der Schnellwechseltaste gewechselt wird. Wenn die Kamera auf einem Helm oder an anderen schwer einsehbaren Stellen angebracht ist, kannst du den gewünschten Modus mithilfe der Sprachansage genau auswählen.

### 3. Helligkeit

### 4. Einstellungen


### 5. Ausrichtungssperre

### 6. Bildschirmsperre

### 7. Sprachsteuerung


### 8. Vollbildanzeige vorne

## 4.4 Sprachsteuerung

Streiche vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen, tippe auf  und wähle **Sprachsteuerung**. Aktiviere die Sprachsteuerung, um die Kamera über Sprachbefehle zu steuern.

Englisch und Mandarin-Chinesisch werden unterstützt. Zu den Sprachbefehlen auf Englisch gehören: „Start Recording“ (Aufnahme starten), „Stop Recording“ (Aufnahme stoppen), „Take Photo“ (Foto aufnehmen), und „Shut Down“ (Ausschalten).



## 4.5 Zeitcode

Streiche vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Steuerungsmenü aufzurufen, tippe auf  und wähle **Zeitcode**, um den Zeitcode für die Kamera auszuwählen.

Setze entweder den Zeitcode zurück, oder synchronisiere ihn mit der Systemzeit. Der Zeitcode der Kamera kann mit einem Zeitcode-Synchronisierer über den USB-C-Anschluss synchronisiert werden.


Tippe auf **Zeitcode-Anzeige**, um den Zeitcode in der Live-Ansicht anzuzeigen.

## 4.6 Highlight


Tippe auf , um das Video wiederzugeben. Während der Wiedergabe kannst du auf das Symbol  tippen, um Highlights zu markieren. So kannst du bei der Nachbearbeitung schnell bestimmte Momente wiederfinden und sparst bei der Suche nach Highlights Zeit. Die markierten Highlights können während der Wiedergabe in DJI Mimo angezeigt werden.


## 4.7 Superzeitlupe

Die Superzeitlupenfunktion ermöglicht es, das Filmmaterial Bild für Bild zu analysieren und Videos in Zeitlupe zu erstellen. Die Funktion eignet sich besonders für die Darstellung atemberaubender und spannender Momente in Highspeed-Sportszenen wie beim Radfahren und Skifahren.

Bei der Wiedergabe eines Videos kannst du einen bestimmten Punkt auswählen und auf das Symbol  tippen, um einen Superzeitlupen-Videoclip zu erstellen. Während des Erstellungsprozesses kannst du auf „Vorschau“ tippen, um eine Vorschau des Zeitlupeneffekts anzuzeigen.




Wenn du während des Vorgangs auf „Abbrechen“ tippst, wird die Erstellung des Superzeitlupenclips gestoppt. Um einen Superzeitlupen-Clip zu löschen, tippe bei der Wiedergabe des Videos auf das Symbol  in der oberen rechten Ecke.

-  • Die Kamera führt eine vierfache Bildinterpolation durch und kann so Zeitlupenvideos mit bis zu 960 fps erstellen.
- Es können bis zu 6 Superzeitlupenclips zu einem einzigen Video hinzugefügt werden.
- Die Superzeitlupe wird nur für 4K/2,7K/1080p Videomaterial mit einem Bildformat von 16:9 und einer Bildrate von mindestens 100 fps unterstützt. Die erzeugten Superzeitlupenvideos werden alle im 1080p-Format erstellt.
- Die ersten 1,5 Sekunden und die letzten 2 Sekunden des Videos unterstützen die Erstellung von Superzeitlupenclips nicht.

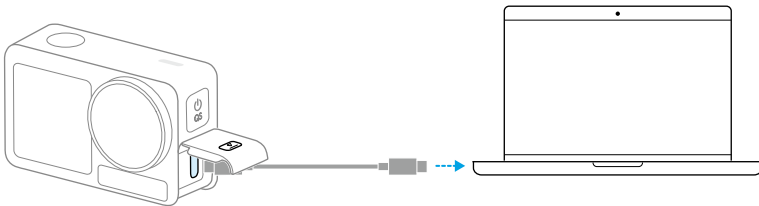
## 4.8 Dateien übertragen


### Übertragung von Dateien auf ein mobiles Gerät

Verbinde die Kamera mit DJI Mimo und tippe auf das Wiedergabesymbol, um eine Vorschau von Fotos und Videos anzuzeigen. Tippe auf das Symbol , um Fotos und Videos herunterzuladen. Die Fotos und Videos können direkt von DJI Mimo auf Social-Media-Plattformen geteilt werden.

### Übertragung von Dateien auf einen Computer

Schalte die Kamera ein und verbinde sie über ein USB-C-Kabel mit einem Computer. Wenn eine Verbindung zu einem Computer hergestellt wurde, wird ein Popup-Fenster angezeigt. Tippe auf **Datei übertragen: USB**, um die Dateien von der Kamera auf den Computer herunterzuladen. Während der Übertragung einer Datei kann die Kamera keine Fotos oder Videos aufnehmen.



-  • Verbinde das Gerät erneut mit dem Computer, wenn eine Dateiübertragung unterbrochen wird.

## USB-Modus zum Übertragen von Dateien

Bei mobilen Geräten, die die OTG-Verbindung unterstützen, können die Dateien über die den USB-Modus von der Kamera auf das mobile Gerät übertragen werden.

Verbinde die Kamera mit einem mobilen Gerät mit dem USB-C auf USB-C PD-Kabel (im Lieferumfang enthalten). Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, kannst du Fotos und Videos über das Gerätealbum oder die Dateiverwaltung anzeigen und übertragen.



- Wenn die Kamera das mobile Gerät nicht automatisch über den USB-Modus erkennen kann, wische vom oberen Bildschirmrand nach unten und rufe das Steuerungsmenü auf. Tippe auf **Einstellungen** > **USB-Modus** und verwende das USB-C auf USB-C PD-Kabel, um die Kamera mit dem Gerät zu verbinden.
- 

## 4.9 Verbindung mit einem Mikrofon

Das Produkt unterstützt die gleichzeitige Verbindung von zwei DJI Funkmikrofonen über Bluetooth und ermöglicht so stabile drahtlose Audioaufnahmen sowie die Fernsteuerung von Aufnahmen.

Führe die folgenden Schritte aus, um die Funkmikrofone anzuschließen.

1. Rufe das Steuerungsmenü auf und tippe auf das Einstellungssymbol. Wähle die Einstellungen für das Funkmikrofon und den zu verbindenden Sender aus. Dann ist die Kamera bereit für die Verbindung mit einem Sender.
2. Schalte den Sender ein und stelle sicher, dass der Sender für die Verbindung über Bluetooth bereit ist.
3. Starte den Sender, um nach Bluetooth-Geräten in der Nähe zu suchen.
4. Wenn der Sender erfolgreich mit der Kamera verbunden ist, kannst du den Verbindungsstatus mithilfe der Anzeige auf dem Bildschirm überprüfen.
5. Sobald die Verbindung hergestellt ist, kannst du die Kamera mit dem Sender steuern, um die Aufnahme zu starten. Dabei wird der Ton von dem Sender aufgezeichnet.



- Weitere Informationen findest du auf der Webseite von DJI und im Handbuch des Mikrofonprodukts.
  - Rufe das Steuerungsmenü auf und aktiviere das **Backup für das integrierte Mikrofon-Audio**. Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeichnet das integrierte Mikrofon der Kamera während der Videoaufnahme auch den Ton auf und speichert ihn als separate .wav-Datei.
  - Wenn der Sender mit der Kamera verbunden ist, tippe auf Einstellungen für Funkmikrofon, um die Audioparameter des Senders anzupassen.
-

## 4.10 Webcam-Modus

Das Produkt kann als Webcam auf einem Computer fungieren. Schalte das Gerät ein und verbinde es über ein USB-Kabel mit dem Computer. Das Produkt wechselt dann in den USB-Modus. Tippe auf der Kamera auf **Webcam**, um den Webcam-Modus aufzurufen. Die Kamera fungiert dann als Webcam-Eingabegerät. Unten auf dem Bildschirm wird „Webcam“ angezeigt. Drücke auf den Auslöser/die Aufnahmetaste, um die Aufnahme zu starten. Tippe auf das Symbol für die Bildparametereinstellungen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Parameter für Belichtung, Weißabgleich und Sichtfeld einzustellen. Du kannst aufgezeichnete Videos in der Vorschau anzeigen, nachdem du den Webcam-Modus verlassen hast.

## 4.11 Tiefe und Höhe

Wenn die entsprechenden Einstellungen für Tiefe oder Höhe aktiviert sind, enthält das aufgezeichnete Video Informationen zur Tiefe oder Höhe.

Vom oberen Bildschirmrand nach unten streichen, um das Steuerungsmenü aufzurufen. Tippe auf das Einstellungssymbol, wähle **Tiefe und Höhe** und stelle dann die Parameter für das Szenario Tauchen oder Wandern und Fallschirmspringen ein.

Die aufgezeichneten Daten können mit der Dashboard-Funktion in der DJI Mimo App auch in visualisierter Form zum Videomaterial hinzugefügt werden. Dadurch können aufregende Sportmomente besser dargestellt werden.

# Wartung

---

## 5 Wartung

### 5.1 Firmware aktualisieren

Verwende die DJI Mimo, um die Firmware des Geräts zu aktualisieren.

Vergewissere dich, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor du die Firmware aktualisierst. Verbinde das Gerät mit DJI Mimo. Wenn eine neue Firmware verfügbar ist, zeigt DJI Mimo eine Meldung an. Tippe die Meldung an, und folge zum Herunterladen und Aktualisieren der Firmware den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 Sollte das Update fehlschlagen, befolge die Schritte zur Fehlerbehebung.

1. Starte die Kamera und DJI Mimo neu.
2. Aktiviere Wi-Fi und Bluetooth auf dem Mobilgerät.
3. Verbinde die Kamera mit DJI Mimo und starte das Update erneut.

Sollte das Update erneut fehlschlagen, wende dich bitte an den DJI Support.

### 5.2 Hinweise zur Unterwassernutzung

Das Produkt lässt sich bis zu einer Tiefe von 20 m unter Wasser betreiben. Zusammen mit dem Osmo Action wasserfesten Gehäuse (60 m) kann das Produkt bis zu 60 m tief unter Wasser betrieben werden.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor du das Produkt im Wasser betreibst.

1. Stelle sicher, dass der Akku und das Akkufach trocken und sauber sind, bevor du den Akku einsetzt. Andernfalls können die Kontakte und Wasserdichtigkeit des Akkus beeinträchtigt werden. Achte darauf, dass die Akkufach-Abdeckung nach dem Einlegen des Akkus fest verschlossen ist. Wenn die Abdeckung ordnungsgemäß befestigt ist, sollten die roten Markierungen nicht mehr sichtbar sein.
2. Stelle sicher, dass die Abdeckung des USB-C-Anschlusses und der Objektivschutz fest montiert und befestigt sind, und dass die wasserdichte Abdichtung sauber ist. Andernfalls werden die wasserdichten Eigenschaften des Geräts beeinträchtigt. Alle Öffnungen des Produkts sind mit wasserdichtem Material ausgestattet. NICHTS in die Öffnungen einführen.
3. Überprüfe, ob der Objektivschutz in gutem Zustand ist. Wenn er beschädigt ist, ersetze ihn sofort. Vergewissere dich, dass das Objektiv und der Objektivschutz trocken und sauber sind. Scharfe oder harte Gegenstände können das Objektiv beschädigen und die Fähigkeiten der Kamera beeinträchtigen. Stelle sicher, dass der

Objektivschutz fest montiert ist und der Gummiring an der Unterseite des Objektivs sich nicht gelöst hat.

4. Das Produkt ist NICHT wasserdicht, wenn sie mit der Osmo Action Gegenlichtblende verwendet wird.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn du das Gerät im Wasser verwendest.

1. Vermeide es, mit dem Produkt mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu springen. Andernfalls kann der Aufprall zu Wasserlecks führen.
2. Verwende das Produkt NICHT in Thermalbädern, korrosiven Flüssigkeiten oder extremen Umgebungen unter Wasser.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, nachdem du das Gerät im Wasser verwendet hast.

1. Spüle die Kamera mit Leitungswasser ab, nachdem du sie unter Wasser verwendet hast. Lasse das Gerät normal an der Luft trocknen, bevor du es erneut verwendest. Wische die Oberfläche der Kamera mit einem weichen und trockenen Tuch ab.
2. Trockne die Kamera NICHT mit der heißen Luft eines Föns, da sonst die Mikrofonmembran und die integrierte atmungsaktive Membran reißen können und die Kamera nicht mehr wasserdicht ist.
3. Öffne nach der Verwendung der Kamera im Wasser die Abdeckung des Akkufachs mit der Öffnung nach unten, damit kein Wasser in die Zwischenräume des Akkufachs eindringen kann, wenn du den Akku austauschen musst. Wische alle Wassertröpfchen in den Zwischenräumen des Akkufachs weg und reinige den roten wasserdichten Gummiring, damit keine Fremdkörper zurückbleiben. Andernfalls wird die Wasserdichtigkeit später beeinträchtigt.
4. Achte beim Auswechseln des Objektivschutzes darauf, dass die Kamera trocken ist. Lass die Kamera nach der Verwendung im Wasser trocknen, bevor du sie wieder benutzt. So wird verhindert, dass Wasser in den Objektivschutz eindringt und das Objektiv beschlägt.

Beachte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn du das Produkt mit dem wasserfesten Gehäuse verwendest:

1. Stelle sicher, dass die Gummidichtung sauber ist und während des Gebrauchs fest sitzt.
2. Stelle sicher, dass das wasserfeste Gehäuse trocken ist (für beste Ergebnisse legst du während des Gebrauchs einen Beschlagschutz in das Gehäuse) und die Verriegelung fest verschlossen ist.
3. Es wird empfohlen, das wasserfeste Gehäuse vor dem Gebrauch etwa 5 Minuten lang unter Wasser zu halten, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert.

4. Spüle das Gehäuse nach der Verwendung im Meer mit Leitungswasser ab, um Korrosion zu vermeiden.



- Die Touchscreens können auch bei nasser Oberfläche verwendet werden.
- Die Touchscreens funktionieren nicht, wenn sie vollständig unter Wasser getaucht sind. Du kannst die Kameratasten drücken, um die Aufnahme zu starten. Der Auslöser/die Aufnahmetaste wird automatisch deaktiviert, wenn die Kamera ohne ein wasserfestes Gehäuse in einer Tiefe von mehr als 10 m verwendet wird.

## 5.3 Hinweise zur Reinigung

1. Verschütte KEINE alkoholhaltigen Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel auf die Kamera.
2. Wenn die Öffnungen des Mikrofons, die Öffnungen zur Wärmeableitung oder andere Teile der Kamera durch Sand oder andere Fremdkörper verstopft sind, spüle sie mit Süßwasser ab. Dabei muss die Kamera wasserdicht verschlossen sein.
3. Reinige den Objektivschutz mit Wasser oder einem Objektivreinigungsstift, einem Objektivluftgebläse oder einem Reinigungstuch. Entferne den Objektivschutz NICHT so häufig, um zu vermeiden, dass sich Staub innerhalb des Objektivschutzes ansammelt, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen kann.
4. Reinige das Objektiv mit einem Objektivreinigungsstift, einem Objektivluftbläser oder einem Reinigungstuch.
5. Reinige den Akku und das Akkufach mit einem sauberen, trockenen Tuch.
6. Stelle sicher, dass die Schnellverschlüsse an der Kamera frei von Staub und Sand sind, wenn du die Schnellverschluss-Adapterhalterung anbringst.

## 5.4 Warnhinweise zur Verwendung von Akkus

1. Verwende KEINE Akkus, die nicht von DJI Osmo stammen. Neue Akkus können unter [www.dji.com](http://www.dji.com) bestellt werden. DJI Osmo ist nicht verantwortlich für Fehler oder Schäden, die durch die Verwendung von Akkus verursacht werden, die nicht von DJI OSMO stammen.
2. Verwende den Akku innerhalb des Temperaturbereichs, der unter <https://www.dji.com/osmo-action-5-pro/specs> angegeben ist. Die Verwendung des Akkus in einer Umgebung mit hohen Temperaturen kann zu einem Brand oder einer Explosion führen. Vor dem Gebrauch des Akkus in einer Umgebung mit niedriger Temperatur wird empfohlen, ihn in einer Umgebung mit normaler Temperatur

vollständig aufzuladen. Das Aufladen des Akkus bei Idealtemperatur kann zu einer Verlängerung der Akkulebensdauer beitragen.

3. Der Akku muss alle drei Monate einmal vollständig entladen und erneut aufgeladen werden, um ihn in einem guten Zustand zu halten.
4. Der Akku ist so konzipiert, dass der Ladevorgang beendet wird, wenn er vollständig geladen ist. Es wird empfohlen, den Ladevorgang zu überwachen und das Ladegerät abzuschalten, wenn der Akku vollständig geladen ist.
5. Wenn die Akkuspannung zu niedrig ist, geht der Akku in den Energiesparmodus über. Durch das Aufladen des Akkus wird der Energiesparmodus beendet.
6. Den Akku NICHT über einen längeren Zeitraum lagern, nachdem er vollständig entladen wurde. Andernfalls kann der Akku eine Tiefentladung erleiden und die Akkuzelle irreparabel beschädigt werden.
7. Entlade den Akku auf 40 bis 65 %, wenn er 10 Tage oder länger nicht verwendet wird. Dadurch lässt sich die Akkulaufzeit beträchtlich verlängern.

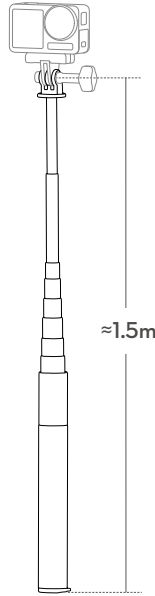
## 5.5 Weiteres Zubehör verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Unterstützung für DJI-Geräte wird kontinuierlich aktualisiert. Eine vollständige Liste findest du unter <https://www.dji.com/osmo-action-5-pro>.

Weitere Informationen zur Installation findest du in den unten stehenden Abbildungen.

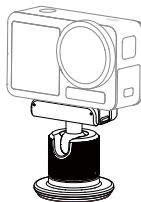


## Osmo Verlängerungsstab (1,5 m)

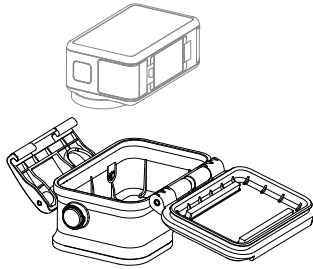


- Den Verlängerungsstab während der Verwendung NICHT fallen lassen oder dagegen stoßen, um Schäden zu vermeiden.
- Den Verlängerungsstab NICHT stark bewegen, wenn dieser an der Kamera angebracht ist, um Schäden zu vermeiden.
- Mit sauberem Wasser reinigen, um Sand und andere Verunreinigungen nach der Verwendung im Wasser zu entfernen.
- Den Verlängerungsstab NICHT bei Gewittern verwenden, um Blitzeinschläge zu vermeiden.

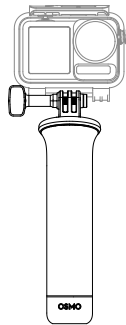
## Osmo Magnetische Kugelgelenk-Adapterhalterung



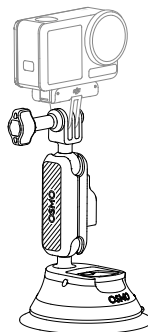
## Osmo Action Wasserfestes Gehäuse (60 m)



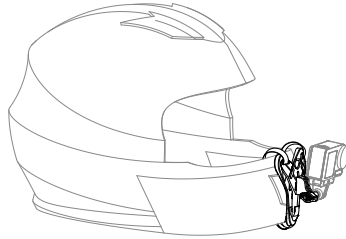
## DJI Schwimmfähiger Griff



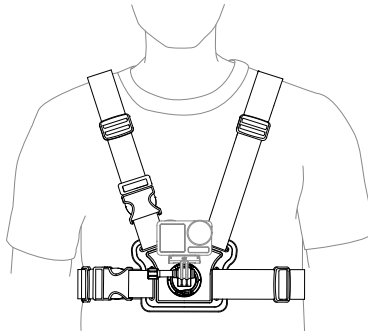
## Osmo Action Saugnapfhalterung



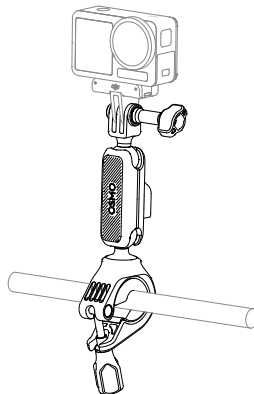
## Osmo Action Helm-Kinnhalterung



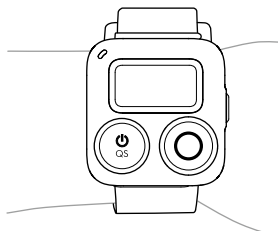
## Osmo Action Brustgurt-Halterung



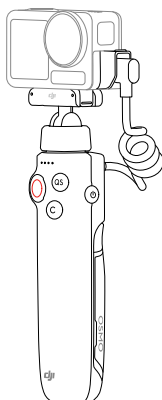
## Osmo Action Lenkerhalterung



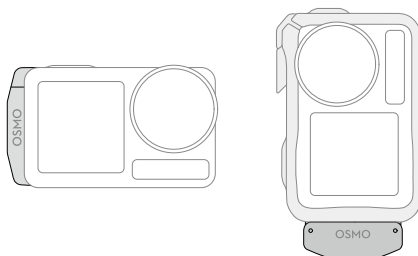
## Osmo Action GPS Bluetooth-Fernsteuerung



## Osmo Action multifunktionaler Ladegriff



## Osmo Action Zubehörschuh Erweiterungskit



# Technische Daten

---

## 6 Technische Daten

Weitere Informationen findest du auf der folgenden Webseite.

<https://www.dji.com/osmo-action-5-pro/specs>

DJI Support



Kontakt

DJI SUPPORT

Dieser Inhalt kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.  
Die aktuelle Version kannst du hier herunterladen:



<https://www.dji.com/osmo-action-5-pro/downloads>

Bei Fragen zu diesem Dokument wende dich bitte per E-Mail an DJI unter [DocSupport@dji.com](mailto:DocSupport@dji.com).

DJI ist eine Marke von DJI. OSMO ist ein Warenzeichen von DJI OSMO.  
Copyright © 2024 DJI. Alle Rechte vorbehalten.